



Uwe Reichert
 Chefredakteur
 reichert@sterne-und-weltraum.de

Begegnungen der anderen Art

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitunter brauchen Astronomen kriminalistischen Spürsinn, um einen Fall zu lösen. Der Tatort, an dem Susanne Pfalzner nach Spuren und Indizienbeweisen suchte, ist unser Sonnensystem. Die Tat liegt etwa 4,6 Milliarden Jahre zurück. Die Frage, die es zu beantworten galt, lautete: Lässt sich herausfinden, in welcher Umgebung unsere Sonne und damit auch unser Planetensystem entstand? Hinweise ergaben sich aus Meteoriten, in denen – quasi als Tatzeugen – Informationen über die Entstehungsgeschichte verborgen sind. Auch der Kommissar Zufall kam zu Hilfe – in Form des Transneptunobjekts Sedna, das sich nur alle 12.000 Jahre so nahe an der Sonne befindet wie jetzt. Durch geschickte Kombination aller Fakten ergab sich: Unser Sonnensystem formte sich in äußerst turbulenter Umgebung in einem dichten Gewimmel aus jungen Sternen. Und Täter gibt es auch: eine Supernova, deren nahe Explosion ihre Spuren hinterließ, und ein Stern, der dicht an der noch entstehenden Sonne vorbeigezogen sein muss (S. 34).

Eine dichte Begegnung der anderen Art können wir in diesem Monat aus irdischer Perspektive verfolgen: Am 6. Juni zieht der Planet Venus als schwarze Scheibe vor der Sonne vorüber. Dieser Venusdurchgang ist der zweite und zugleich letzte in diesem Jahrhundert. Nur wenigen Menschen war es vergönnt, zwei Venustransite in voller Länge zu verfolgen. Der erste war der französische Abbé Jean-Baptiste Chappé d'Auteroche, der sogar sein Leben dafür opferte (S. 46). Was er und andere Teilnehmer von Transitexpeditionen des 18. Jahrhunderts im Dienste der Wissenschaft auf sich nahmen, ist für uns kaum noch vorstellbar. Heute können wir schnell und preiswert an günstige Beobachtungsorte gelangen, und es stehen moderne Hilfsmittel zur Verfügung wie zum Beispiel eine App für Mobiltelefone (S. 98). Praktische Hinweise für die Beobachtung des Jahrhundertereignisses geben wir in der Rubrik »Aktuelles am Himmel« (S. 54). Und auf einer Sonderseite im Web (www.sterne-und-weltraum.de/venustransit) stellen wir frühere Artikel aus unserer Zeitschrift und weitere Materialien für Sie bereit.

Viel Erfolg bei Ihrer Beobachtung wünscht Ihr

Uwe Reichert

ZUM TITELBILD:

Unsere Sonne entstand gemeinsam mit Tausenden anderer Sterne. Als sie noch von einer Scheibe aus Staub und Gas umgeben war, aus der sich erst später die Planeten bildeten, muss in der Nähe ein massereicher Stern als Supernova explodiert sein. Dieses Szenario ergibt sich aus der genauen Analyse von Meteoriten und der Umlaufbahnen von Himmelskörpern im äußeren Sonnensystem (S. 34).

Sky-Watcher®

Be amazed.

ESPRIT

The spirit of perfection

Is it your dream to be the owner of a big APO telescope? Sky-Watcher helps you to make this dream affordable, with all the best available technology.

120ED Triplet

Clear Aperture 120mm
Focal Length 840mm

150ED Triplet

Clear Aperture 150mm
Focal Length 1050mm



New Products Recommendation :



82mm Eyepiece



2" Deluxe Dielectric Coated Diagonal



2" UHC filter



1.25" UHC filter



2" OIII filter



1.25" OIII filter

Sky-Watcher®

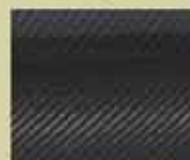
Leistung, Präzision und Qualität

Sky-Watcher ist eine erstklassige Teleskopmarke mit einem unglaublichen Sortiment an qualitativ hochwertigen astronomischen Teleskopen und optischem Zubehör für alle Astronomen und Astronomiebegeisterten - egal ob alt oder jung, ob erfahrener Amateurastronom oder Anfänger. Astronomische Teleskope von Sky-Watcher sind eine perfekte Symbiose aus moderner optischer Technologie und Präzisionsmechanik. Dies äußert sich in Konstruktionen, die überragende Funktionalität, Vielseitigkeit und Höchstleistungen miteinander verbinden.

QUATTRO f/4 PARABOLISCHE FOTOOPTIMIERTE NEWTONIANS

Die neue QUATTRO-Edition von Skywatcher wurde – mit ihrem schnellen f/4 Brennweitenverhältnis - extra für die Astrofotografie mit kurzen Belichtungszeiten entworfen. Selbstverständlich sind diese Geräte auch sehr gut als Teleskope für die rein visuelle Beobachtung geeignet.

CARBONFASER-TUBUS: (Nur ausgewählte Modelle) Carbonfaser ist ein starkes und doch leichtes Material, das eine viel höhere thermische Stabilität aufweist als beispielsweise Stahl. Dies ist insbesondere für Astrofotografen, die mit Dauertemperaturbelastungen umgehen müssen, von großer Bedeutung.



Fotooptimierte Teleskope, die aus weniger temperaturstabilen Materialien gefertigt sind, können nach Temperaturbelastungen stark von ihrem optimalen Fokus abweichen. Mit einem Carbonfaser-Tubus kann das Teleskop über einen viel längeren Zeitraum im Fokus bleiben, und selbst Aufnahmen mit langer Belichtung werden scharf und fokussiert.

QUATTRO-10CF OTA mit Carbonfaser-Tubus

(Produktnummer 10236)

QUATTRO-10S OTA

(Produktnummer 10239)

D=250mm F=1000mm

QUATTRO-8CF OTA mit Carbonfaser-Tubus

(Produktnummer 10235)

QUATTRO-8S OTA

(Produktnummer 10238)

D=200mm

F=800mm



QUATTRO-12S OTA

(Produktnummer 10237)

D=300mm

F=1200mm

2" LINEAR POWER FOKUSSIERER: Der neue Linear Power Fokussierer nutzt 4 Präzisionskugellager, um den Auszug zu stützen und - während ein schweres Okular oder eine Kamera getragen wird - extrem hohe Stabilität zu ermöglichen, dabei aber Bildverwacklungen von vornherein zu verhindern.

Die Tatsache, dass der Auszug hier mit einem Kugellager und nicht mit Halterung und Zahnrad bewegt wird, garantiert eine außergewöhnlich sanfte und leichtgängige Bedienung, eine großartige Griffbarkeit und eine hochpräzise Justage. Der Auszug besitzt eine 1:10 Untersetzung und ermöglicht eine präzise Fokussierung, die sogar die anspruchsvollsten Nutzer zufriedenstellen wird.



OTAs werden mit 9x50 Sucher, Rohrscheiben, Schwabenschwanz & 9 Spinn-ultradünnen Sekundärspiegelhalterungen geliefert (keine Okulare!)

Händleranfragen erwünscht –
Bitte kontaktieren Sie uns per
Email unter

info@opticalvision.co.uk

(nur für Händler)



OPTICAL VISION LIMITED

www.opticalvision.de

www.skywatcher-europe.de

Optical Vision Limited

Unit 3, Woolpit Business Park, Woolpit,
Bury St Edmunds,

Suffolk IP30 9UP, England

Tel: 01359 244200 Fax: 01359 244255

Email: info@opticalvision.co.uk